

sie gab über zwanzig. Davon hätte man heut zu Tage wenigstens den Spas, daß das Buch censurfrei wäre: aber Lessing und Bode hatten den Verdruß, daß das Papier aufgebraucht, daß weder für Geld noch gute Worte dasselbe Papier im Umkreise von 100 Meilen auf-

zutreiben, und erst nach vier Monaten wieder eine Sendung aus Italien zu erwarten war\*).

\*) Nicolai in s. Noten — Lessing's Schr. 27, 187; 191 ff.  
(Die Fortsetzung folgt.)

## Bekanntmachungen.

### Pränumerations- u. Subscriptions- Anzeigen.

[1079.] Benachrichtigung.

Die fortwährend eingehenden Bestellungen auf die Ende v. J. bei uns erschienene Gesamt-Ausgabe der

Schriften Theodor Körner's in einem Bande, nöthigen uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß dieselbe bereits vergriffen ist. Der Druck der neuen Auflage ist indes soweit vorgeschritten, daß wir dessen Vollendung bis Oktober d. J. zuversichtlich versprechen können.

Wir lassen wieder eine ausführliche Subscriptions-Anzeige für das Publikum drucken, die wir in kurzem an die verehrl. Sortiments-Handlungen versenden werden; diejenigen, welche davon eine größere Partie zum unentgeltlichen Vertheilen oder Beilegen zu erhalten wünschen, belieben es uns recht bald wissen zu lassen.

Der Subscriptions-Preis für das Werk wird wieder 2 thlr. 16 gr. betragen; auf die typograph. Ausstattung aber ist noch größere Sorgfalt verwendet worden, so daß in dieser Hinsicht die neue Ausgabe noch mehr Beifall finden wird als die vorige

Berlin im Juli 1834.

Ergebenst

Nicolai'sche Buchhandlung.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1080.] In kurzem versenden wir:

Beschäftigungen für die Jugend, 2. Heft. Herausgegeben von M. Hochstetter, unter Mitwirkung des D. Kurr, D. Poppe, E. Schmidlin, D. Schwarz u. A. gr. 8. geh. 6 gr. — 27 fr.

Inhalt: Geometrisches Zeichnen. Einführung in vaterländische Geographie; desgleichen in die Mineralogie. Baden und Schwimmen. Gärtnerei. Mechanische Beschäftigungen für Knaben und Mädchen. Unterhaltendes. Abbildungen.

Unsere Jugendschrift will die Kinder anleiten und gewöhnen, sich selbst auf eine nützliche Art zu beschäftigen. Die ungemein starke Verbreitung der Pfenningmagazine und anderer Unterhaltungsblätter ist uns ein Beweis, daß ein Verlangen nach Beschäftigung allgemein ist, und daß das Bedürfnis derselben insbesondere für die Jugend stark gefühlt wird. Aber das Urtheil der Verständigeren über diese Compilationen ist auch bereits gefällt, daß durch dieselben, anstatt einer gründlichen Erklärung, Oberflächlichkeit und Leichtgläubigkeit in Kenntnissen verbreitet wird. Besonders aber wird auf solche Weise die Jugend an Zerstreuung, diese Erörterer der Aufmerksamkeit, gewöhnt. Die Absicht der Herausgeber dieser periodischen Schrift ist daher, von jeder Wissenschaft, welche in das weite Gebiet der sogenannten

Realien gehört, nach und nach ein vollständiges Bild zu geben, so weit es für das jugendliche Alter, etwa bis in das 14. und 15. Jahr, zweckmäßig ist. Es wird daher in die schwereren Theile der Wissenschaft, z. B. in die Naturlehre, in die Mechanik, Chemie u. dergl. durch unterhaltende Belehrungen über mechanische und physikalische Kunststücke nach und nach eingeleitet, die leichteren hingegen, z. B. Erd-, Länder- und Völkerkunde, werden im Zusammenhange, jedoch im anziehendsten und immer abwechselnden Gewande und auf die der Jugend sachlichste Weise vorgetragen. Bei jeder Mittheilung aber ist die Hauptrückicht, den Kindern damit eine Anleitung zu weiterer nützlicher Beschäftigung und zu zweckmäßiger Anwendung ihrer müßigen Stunden zu geben.

Hoffmann, Dr. Karl Richard, vergleichende Ideal-Pathologie. Ein Versuch, die Krankheiten als Rückfälle der Idee des Lebens auf tiefere normale Lebensstufen darzustellen. gr. 8. 40 Bogen, ungefähre Preis 3 thl. 10 gr. oder 6 fl.

Auf dieses Werk machen wir Sie besonders aufmerksam. Es möchte geeignet seyn, einen eigenen Wendepunkt in der Entwicklung der Arzneiwissenschaft zu bezeichnen, indem es den ersten Versuch einer vergleichenden und Ideal-Pathologie enthält.

Kastner, Professor, Handbuch der angewandten Naturlehre, 1. Lieferung, mit Abbildungen, gr. 8. geh. 7 gr. od. 30 fr.

Dieses Werk zielt dahin, nicht sowohl eine ausführliche Entwicklung der Naturgesetze zu geben, als vielmehr eine Nachweisung ihrer Benutzung, sowohl in den übrigen Zweigen der reinen und der angewandten Naturwissenschaft, als auch und dies hauptsächlich im Künste- und Gewerbs-Betrieb der Menschen. Ein Handbuch solcher Art hatte bisher noch keinen Vorgänger. Stuttgart.

Balz'sche Buchhandlung.

[1081.] Anzeige:

Bei F. Sam. Gerhard in Danzig erscheint:

Pfenning-Ausgabe

(in Heften à 6 gr. oder 7½ sgr. oder 27 fr. Rhein.)

der

Geschichte des preussischen Staates  
und Volkes,

für alle Stände bearbeitet

von

Dr. Ed. Heinel,

evangelischem Pfarrer zu Tannsee.

Fünf Bände in groß Octav.

Diese Geschichte des preussischen Staates und Volkes für alle Stände, wird, wie oben bemerkt, in fünf Bänden, in